

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 103

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

1153

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 103 Bern, Donnerstag 3. Mai 1956

74. Jahrgang — 74^e année

Berne, jeudi 3 mai 1956 N° 103

Redaktion und Administration: Efingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 218 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Efingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 218 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 160409-160434.
Sport AG., Apparatefabrik, Biel.
Verlängerung betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für das Bildhauer- und Grabmalgewerbe der deutschsprachigen Schweiz.
Gesuch betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für die Schreinerei, Zimmerei, Möbelschreinerei und Möbelfabrikation im Kanton Freiburg. — Requête concernant le contrat collectif de travail pour la menuiserie, la charpenterie, l'ébénisterie et les fabriques de meubles pour le canton de Fribourg.
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ordinanza del DEP che modifica quella concernente l'ammissione di crediti al servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero.
Ordinanza del DEP concernente le attestazioni d'origine nel servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero.
Ordinanza No 9 del DEP concernente la sorveglianza sulle esportazioni di merci indispensabili.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. Servizio dei pagamenti con l'estero.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung von 28 Inhaberaktien I. G. Chemie Basel zu nom. Fr. 500, Nrn. 60982, 61584/5/6, 62197/8/9, 63165/6/7, 64970, 64979/80/1/2/3, 65200/1/2/3, 104183/4/5/6/7/8/9/90, samt anhaftenden Coupons Nrn. 11 und 13-20 und zugehörigem Talon wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes Basel-Stadt vom 28. März 1956 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert einem halben Jahr, das heisst bis 6. Oktober 1956, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt werden.

B a s e l, den 3. April 1956. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt:
(207) Prozesskanzlei.

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefs von Fr. 4000, eingetragen in Sektion I, Parzelle 1471² des Grundbuchs Basel-Stadt mit Wohnhaus Murbacherstrasse 37, Basel, im zweiten Rang hinter einem Vorgang von Fr. 135 000, Schuldner: Albin Vogt-Hartmann wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes Basel-Stadt vom 28. März 1956 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d. h. bis 8. April 1957, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieser nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (208¹)

B a s e l, den 5. April 1956. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt:
Prozesskanzlei.

Die Kraftloserklärung von 50 voll einbezahlten Namenaktien der Basler Bandfabrik vorm. Trüdinger & Cons. in Liq. zu nom. Fr. 100, Nummern 1326-1375 wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes Basel-Stadt vom 27. April 1956 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert sechs Monaten, d. h. bis 2. November 1956, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst diese nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt werden. (246²)

B a s e l, den 30. April 1956. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt:
Prozesskanzlei.

Der als verloren gemeldete Schuldbrief über Fr. 440 vom 21. April 1928 (Pf. Pr. 39, S. 340), Schuldner: Jakob Ammann, 1876, Stettfurt, Gläubigerin: Thurg. Kantonalbank, wird hiermit aufgegeben. Wird derselbe nicht innert Jahresfrist dem Grundbuchamt Matzingen in Aadorf vorgelegt, so wird er kraftlos erklärt. (249³)

Frauenfeld, den 2. Mai 1956. Gerichtspräsident Frauenfeld:
Dr. G. Wüster.

Der unbekannte Inhaber des als vermisst gemeldeten Namensschuldbriefes von Fr. 5000, d. d. 18. April 1929, im 2. Rang, Pfandprotokoll Ermatingen, Bd. L/89/21, Schuldner und Pfand Eigentümer: Georg Sauter-Brändli, 1885, Landwirt, in Triboltingen, ursprüngliche Gläubigerin: Thurg. Kantonalbank, Filiale Kreuzlingen, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist beim Gerichtspräsidentium Kreuzlingen vorzulegen, da sonst dessen Kraftloserklärung erfolgt. (248³)

Kreuzlingen, 1. Mai 1956. Gerichtspräsident Kreuzlingen:
P. Wyder.

Première publication

Sommation est faite au détenteur inconnu des 5 actions au porteur Nestlé-Alimentana S.A., à Vevey, de 100 fr. nom. chacune, N^{os} 441921 à 441925, avec certificat Unilac Inc. joint à chaque titre, de déposer ces titres au greffe du Tribunal du district de Vevey dans un délai échéant le 5 novembre 1956, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (247³)

Vevey, le 1^{er} mai 1956.

Le président du Tribunal de district:
A. Loude.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief von Fr. 9227, vom 19. November 1915, haftend im 1. Rang auf Grundstück Zofingen Nr. 407, lautend auf Hauri-Jufer Hans, geb. 1873, pens. Beamter, von und in Zofingen wohnhaft gewesen.

An den allfälligen Inhaber dieses Titels ergeht die öffentliche Aufforderung, diesen binnen Jahresfrist, d. h. bis zum 5. Mai 1957, dem Bezirksgericht Zofingen vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde.

Zofingen, den 26. April 1956. (251³)

Bezirksgericht.

Kraftloserklärungen — Annulations

Es werden kraftlos erklärt:

1. Namensschuldbrief von Fr. 1000, d. d. 28. April 1928, im 2. Rang, mit Fr. 8000 Vorgang, ursprüngliche Gläubigerin: Schweiz. Bodenkreditanstalt in Zürich;
2. Inhaberschuldbrief von Fr. 1000, d. d. 4. Juli 1930, im 3. Rang, mit Fr. 9000 Vorgang,

beide Titel lastend auf Parz. Nrn. 78 und 15, E. Bl. 55 und 56 Grundbuch Halden (TG); Schuldner und Pfand Eigentümer: Johann Geiger, Schlosser, Halden. (250)

Bischofszell, den 1. Mai 1956.

Bezirksgerichtspräsidium Bischofszell.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

30. April 1956.

A.G. Baugeschäft Wettswil, in Wettswil. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 25. April 1956 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ausführung von Hoeh- und Tiefbauarbeiten aller Art sowie den Kauf und den Verkauf von Grundstücken und Liegenschaften. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen und alle Finanzoperationen, die mit ihrem Zweck in Verbindung stehen, tätigen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000; es zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Hans Rudolf Atzli, von Subingen (Solothurn), in Horw (Luzern), als Präsident, und Heino Fülcher, von Winterthur, in Zürich, als weiteres Mitglied. Geschäftsdomizil: Stationsstrasse 187 (bei Karl König).

30. April 1956.

Zweckbau A.-G., bisher in Wettingen (SHAB. Nr. 87 vom 14. April 1954, Seite 969). Die Generalversammlung vom 14. Februar 1956 hat die Statuten, die ursprünglich vom 8. April 1954 datieren, abgeändert. Sitz der Gesellschaft ist jetzt Kilchberg. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und Verkauf sowie die Erstellung und Verwaltung von Immobilien, die Finanzierung von Wohnungs- und Geschäftsbauten und Industrieanlagen, ferner die Beteiligung an solchen Finanzierungen und die Durchführung aller finanziellen Transaktionen, die mit dem Hauptzweck in irgendeinem Zusammenhang stehen oder diesen fördern können. Geschäfte, die unter die Gesetzgebung über die Geschäftsagenten fallen, sind ausgeschlossen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Dr. Alphons Sinniger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Martin Gysin-Scheibler, von Lampenberg (Basel-Landschaft), in Kilchberg (Zürich). Geschäftsdomizil: Alte Landstrasse Nr. 24 (bei Martin Gysin-Scheibler).

30. April 1956. Lebensmittel usw.

Mövenpick AG. Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1956, Seite 378), Lebensmittel und Waren der Restaurationsbranche. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt worden an: Adolph Doernberg, staatenlos, in Zürich; Otto Lehmann, von Zofingen, in Zürich, und Ralph Meier, von und in Zürich.

30. April 1956. Restaurant.

Franz Oehri, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Franz Oehri, liechtensteinscher Staatsangehöriger, in Zürich 3. Betrieb des Restaurants Gartenhof, Birmensdorferstrasse 356.

30. April 1956. Restaurant.
H. Keller-Kaufmann, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hans Keller-Kaufmann, von Kleinandelfingen (Zürich), in Zürich 3. Betrieb des Restaurants Uetli, Kalkbreitestrasse 134.

30. April 1956. Hotel garni.
Jakob Ariger, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Jakob Ariger, von Littau (Luzern), in Zürich 2. Einzelprokura ist erteilt worden an Elsa Litscher, von Sevelen (St. Gallen), in Zürich. Betrieb des Hotel Garni Montana, Konradstrasse 39.

30. April 1956. Chemisch-technische Produkte.
Viktor Mächler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Viktor Mächler, von Vorderthal (Schwyz), in Zürich 3. Handel mit chemisch-technischen Produkten. Schrennengasse 18.

30. April 1956. Schreinerei.
Heinrich Oechslin, in Dietikon. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Oechslin, von Schaffhausen, in Dietikon. Bau- und Möbelschreinerei, Innenausbau, Fensterfabrikation. Schönggstrasse 11.

30. April 1956.
Sifrag Spezialapparatebau & Ingenieurbureau Frei A.G. Bern, Zweigniederlassung in Zürich 4 (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1955, Seite 2114), mit Hauptsitz in Bern. Neues Geschäftsdomizil: Ankerstrasse 3 in Zürich 4.

30. April 1956. Herrenmodeartikel.
F. Ruehli-Schmid, in Zürich (SHAB. Nr. 132 vom 10. Juni 1954, Seite 1490), Handel mit Herrenmodeartikeln. Der Firmainhaber wohnt nun in Dübendorf.

30. April 1956. Sanitäre Installationen.
Zenobi-Ganz, Sohn, in Zürich (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1943, Seite 162), Ingenieurbureau für Gas- und Wasserversorgung, sanitäre Installationen. Die Firma wird abgeändert auf: **Victor Zenobi**, dipl. Ing. ETH.

30. April 1956. Schirmfurnituren.
E. H. Keller, in Zürich (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1946, Seite 1566), Fabrikation von und Handel mit Schirmfurnituren. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 2. Neues Geschäftsdomizil: Breitingenstrasse 17.

30. April 1956. Restaurant.
Gottfried Weber, in Zürich (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1948, Seite 2973), Restaurationsbetrieb. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

30. April 1956. Waagen.
Johann Erb, in Winterthur (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1955, Seite 1206), Handel mit Waagen aller Art. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

30. April 1956. Kinoreklame.
M. Eisenring, in Zürich (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1954, Seite 2137), Diapositive für Kinoreklame. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

30. April 1956.
«Zürich» Versicherungs-Gesellschaft, in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1956, Seite 151). Dr. Leo Bindschedler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Heinrich Hürlimann, von und in Zürich. Zum Rechtskonsulenten mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen ist ernannt worden Dr. Alfred Maurer, von Rubigen (Bern) und Wiesen (Graubünden), in Zürich.

30. April 1956. Chemisch-technische Produkte usw.
Marcel Maag Aktiengesellschaft, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1951, Seite 50), chemisch-technische Produkte, usw. Marcel Maag ist jetzt Vizepräsident des Verwaltungsrates; er führt weiterhin Einzelunterschrift. Neu wurde als Präsident des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt René Mermod, von Genf, in Coligny.

30. April 1956. Buchdruckerei usw.
Albert Fausel, Aktiengesellschaft, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1956, Seite 126), Buchdruckerei usw. Kollektivprokura ist erteilt worden an Kurt Däster, von Murgenthal (Aargau), in Obengrstringen (Zürich); er zeichnet mit je einem zeichnungsberechtigten Mitglied des Verwaltungsrates.

30. April 1956.
Genossenschaft Gasthof «Hirschen» Hinwil, in Hinwil (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1955, Seite 1714). Die Unterschrift von Kurt Buchmann ist erloschen. Neu wurde als Quästor in die Verwaltung gewählt: Hans Suremann, von Mönchaltorf und Hinwil, in Hinwil. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar oder dem Quästor Kollektivunterschrift.

30. April 1956.
Josef Steiner, Motorräder, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Josef Steiner, von Feschel (Wallis), in Zürich 11. Handel mit Motorrädern und deren Bestandteilen; Reparaturwerkstätte. Winterthurerstrasse 307.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

28. April 1956. Hoch- und Tiefbau.
Heeter Egger AG, in Langenthal, Architekturbureau, Hoch- und Tiefbau (SHAB. Nr. 267 vom 13. November 1952, Seite 2770). Hector Egger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Witwe Bertha Egger geb. Geiser, von Aarwangen und Langenthal, in Langenthal; sie führt die Unterschrift nicht. Von den bisherigen Mitgliedern des Verwaltungsrates wurde Oscar Richner, von Schafisheim, in Langenthal, zum Präsidenten und Delegierten des Verwaltungsrates, und Ernst Pfister, von Roggwil, in Langenthal, zum Sekretär bestimmt; sie führen Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Theo Schoch, von Winterthur, in Langenthal.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

30. April 1956. Glas, Porzellan, Keramik usw.
Fred Leiser, in Spiez. Inhaber der Firma ist Alfred Leiser, von Grossaffoltern, in Spiez. Handel mit Glas, Porzellan, Keramik und Hotelartikeln. Oberlandstrasse 21.

Luzern — Lucerne — Lucerna

28. April 1956.
«Kunstkreis»-Verlag G.m.b.H., in Luzern, Herausgabe originalgetreuer Reproduktionen von Gemälden usw. (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1955, Seite 2654). An der Gesellschafterversammlung vom 31. Januar 1956 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst; sie ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neugegründete Firma «Kunstkreis A.G.», in Luzern.

28. April 1956.

Kunstkreis A.G. (Cercle d'Art S.A.) (Circolo d'Arte S.A.), in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 31. Januar 1956 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb guter Reproduktionen von Meisterwerken der Malerei, von Büchern, Zeitschriften und anderen Publikationen künstlerischen oder kulturellen Charakters, sowie die Herstellung und den Vertrieb von Apparaten, Geräten und andern Hilfsmitteln, die geeignet sind, diesen künstlerischen und kulturellen Zwecken zu dienen. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Gemäss Uebernahmevertrag vom 31. Januar 1956 und Bilanz per 31. Oktober 1955 übernimmt die Aktiengesellschaft von der «Kunstkreis»-Verlag G.m.b.H., in Luzern, das ganze Geschäft mit Aktiven und Passiven. Die Aktiven betragen Fr. 545 768.02 und die Passiven ohne Stammanteil und Gewinnvortrag Fr. 497 219.04. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 48 000 und wird beglichen durch Ueberlassung von 96 voll liberierten Aktien zu Fr. 500 an den einzigen Gesellschafter der bisherigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500, die voll liberiert sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen der Verwaltung an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Er ist gegenwärtig wie folgt zusammengesetzt: Präsident ist Dr. Franz Emmenegger, von Schüpfheim und Luzern, in Luzern; Delegierter ist Walter Schweizer, von Basel, in Kastanienbaum, Gemeinde Horw, und Mitglied Dr. Alphons Egli, von Entlebuch und Luzern, in Luzern. Der Delegierte führt Einzelunterschrift. Die beiden andern Verwaltungsratsmitglieder zeichnen kollektiv unter sich. Adresse der Gesellschaft: Hirschenplatz 7.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

24 avril 1956.

Syndicat agricole de Cottens, à Cottens (FOSC. du 20 avril 1950, N° 91, page 1019). Les signatures de Joseph Yerly, Casimir Curty et Alphonse Margueron sont radiées. Ont été nommés: Pierre Yerly, de La Roche, à Cottens, président; Louis Mettraux (jusqu'ici membre), de et à Neyruz, vice-président, et Maurice Terreaux (inscrit comme membre), de et à Cottens, secrétaire et gérant. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

30. April 1956.

Oberon Watch A.G., in Wolfwil (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1955, Seite 1313). In der Generalversammlung vom 27. April 1956 ist als weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt worden: David Löwenthal, amerikanischer Staatsangehöriger, in New York; er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

30. April 1956. Käserei usw.
Ernst Brunner, in Welschenrohr, Käserei und Handel mit Milchprodukten (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1941, Seite 1731). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Grenchen (SHAB. Nr. 98 vom 27. April 1956, Seite 1091) im Handelsregister von Balsthal von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Dorneck

28. April 1956.

Milchgenossenschaft Gempenstollen, in Gempen. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Die Statuten datieren vom 25. Februar 1955. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes Nordwestschweizerischer Milch- und Käsegenossenschaften. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder den Gläubigern der Genossenschaft gegenüber persönlich und unbeschränkt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und 1 oder 3 Beisitzern. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier zu zweien. Es sind dies: Georg Heller, von Arlshheim, auf Baumgarten, Präsident; Robert Meier, von Gempen, auf Gempenstollen, Vizepräsident; Ernst Balzli, von Bolligen, auf Schönmat, Aktuar, und Alois Vögli, von Gempen, auf Gempenstollen, Kassier, alle in Gempen. Geschäftslokal: beim Präsidenten.

Bureau Olten-Gösgen

28. April 1956.

Portlandementwerk A.G. Olten (Fabrique de Ciment Portland S.A. Olten), in Olten (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1955, Seite 944). Hans Hugentobler führt nun als Geschäftsführer Vollunterschrift zu zweien; seine Prokura ist erloschen.

28. April 1956. Restaurant.

Elsa Räber-Imbach, in Löstorf, Restaurant (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1934, Seite 3602). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

28. April 1956. Bäckerei usw.

M. Stüssi, in Olten, Bäckerei usw. (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1955, Seite 1855). Die Firma wird infolge Geschäftsübergabe gelöscht.

Bureau Stadt Solothurn

28. April 1956.

Waschanstalt, Färberei.
Werner Jakob & Cie., in Solothurn, chemische Waschanstalt und Färberei «Vapeur», Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 52 vom 4. März 1946, Seite 675). Die Gesellschaft ist seit dem 1. April 1956 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

10. April 1956. Rohstoffe, Destillationsfüllkörper.

Eggmann & Co., bisher in Basel, Fabrikation von chemisch-pharmazeutischen Präparaten usw. (SHAB. Nr. 285 vom 7. Dezember 1953, Seite 2964). Die Kommanditsumme des Max Eggmann-Schmidt wird erhöht auf Franken 1000. Die Geschäftsnatur wird geändert in: Handel mit sowie Import und Export von Rohstoffen und Waren aller Art; Fabrikation von Destillations-Füllkörpern. Die Kommanditgesellschaft hat den Sitz nach Riehen verlegt. Gestaltenrainweg 1.

27. April 1956. Maschinen usw.
Etienne Borer G.m.b.H., in Basel, Handel mit Maschinen usw. (SHAB. Nr. 255 vom 1. November 1954, Seite 2796). Die Gesellschaft ist durch Konkurs vom 11. April 1956 aufgelöst worden.

27. April 1956. Vermögenswerte usw.
Lufina Comptoir Industriel G.m.b.H., in Basel, Erwerb von Vermögenswerten usw. (SHAB. Nr. 63 vom 17. März 1954, Seite 704). Zum Direktor wurde ernannt Fritz Güdel, von Ursenbach, in Basel. Er zeichnet zu zweien

27. April 1956. Metzgerei, Wursterei.
Ernst Sigg, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Sigg-Horiberg, von Grossandelfingen, in Basel. Metzgerei und Wursterei. Kriegerstrasse 42.

27. April 1956.
Möbel Ruegger, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Traugott Heinrich Ruegger-Räuber, von Vordemwald, in Birsfelden. Handel mit Möbeln. Sankt-Alban-Vorstadt 15.

27. April 1956.
Wohnwirtschafts A.G., in Basel, Verwaltung von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 183 vom 7. August 1952, Seite 1999). Aus dem Verwaltungsrat ist Werner Lips-Lüthy ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Ernst Kury als Präsident mit Einzelunterschrift sowie August Kron ohne Unterschrift, beide von und in Basel. Neues Domizil: Gundeldingerstrasse 127.

27. April 1956. Farben für Reklame usw.
Tschopp, Perrig & Co., in Basel, Verwendung der Serigraphie-Farben für Reklame usw. (SHAB. Nr. 246 vom 22. Oktober 1953, Seite 2527). Die Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

27. April 1956. Boden- und Wandbeläge, Ofenbau.
Adolf Ehrat & Co., Filiale in Schaffhausen, Boden- und Wandbeläge, Ofenbau (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1955, Seite 106), Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in Neuhausen am Rheinfall. Neues Geschäftslokal der Filiale: Rietstrasse 165.

27. April 1956. Woll- und Strickwaren.
Luisse Winzler, in Schaffhausen, Maschinenstrickerei, Handel mit Woll- und Strickwaren (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1949, Seite 3257). Die Firma wird, weil nicht mehr eintragungspflichtig, auf Begehren der Inhaberin gelöscht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

27. April 1956.
Sparkasse Marbach, in Marbach, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1949, Seite 776). An der Generalversammlung vom 17. März 1956 wurden die Statuten geändert. Der Zweck wurde ergänzt durch: Eröffnung von Kontokorrent-Krediten.

27. April 1956.
Sportkleiderfabrik A.G. Rapperswil, in Rapperswil (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1955, Seite 467). Der Verwaltungsrat Fritz Flückiger ist ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziger Verwaltungsrat gewählt Thomas Steiner, von Ricken (St. Gallen), in Rapperswil. Er führt Einzelunterschrift.

27. April 1956.
Lebensversicherungsverein Lichtensteig, in Lichtensteig, Genossenschaft (SHAB. Nr. 93 vom 22. April 1952, Seite 1043). Die Unterschriften von Jakob Brunner und Max Zimmermann sind erloschen. Der bisherige Vizepräsident Max Iversen wurde zum Präsidenten ernannt und das bisherige Vorstandsmitglied Fritz Rohner, von Herisau, in Lichtensteig, zum Vizepräsidenten. Neu wurde als Kassier in den Vorstand gewählt Hermann Diethelm-Walser, von Vorderthal (Schwyz), in Lichtensteig. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier zeichnen zu zweien.

27. April 1956. Uhren, Optik.
J. Gächter & Sohn, in Altstätten, Uhrmacher und Optiker (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1935, Seite 1531). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an Ludwig Gächter, in Altstätten, der nicht eintragungspflichtig ist.

28. April 1956.
H. Schärer-Weidmann, Bettwarenfabrikation, Kaltbrunn, in Kaltbrunn (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1950, Seite 863). Diese Einzelfirma ist erloschen. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1955 sind von der Hugo Schärer-Weidmann A.G., in Kaltbrunn, übernommen worden.

28. April 1956. Matratzen usw.
Hugo Schärer-Weidmann A.G., in Kaltbrunn. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und der öffentlichen Urkunde vom 23. April 1956 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von Matratzen und ähnlichen Artikeln. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Einzelfirma H. Schärer-Weidmann, Bettwarenfabrikation, Kaltbrunn, gemäss Sacheinlagevertrag vom 29. Februar 1956 und Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1955 Aktiven von Fr. 209 196.61 und Passiven von Fr. 103 653.05 mit einem Aktivenüberschuss von Fr. 105 543.56. Für den Uebernahmepreis von Fr. 105 543.56 erhalten die Gründeraktionäre 100 voll liberierte Aktien und der Sacheinleger Hugo Schärer eine Gutschrift auf Kontokorrent von Fr. 5543.56. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hugo Schärer-Weidmann, Präsident, und Verena Schärer-Weidmann, beide von Zürich, in Kaltbrunn. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Oberdorf.

28. April 1956. Restaurant.
S. Kolb, in Rorschach. Inhaber der Firma ist Sigwart Kolb, von Oberriet, in Rorschach. Restaurant «Gambrinus», Neugasse 17.

Graubünden — Grisons — Grigioni

28. April 1956.
Holding Verwaltungs AG. Davos, in Davos, Beteiligung (SHAB. Nr. 267 vom 15. November 1954, Seite 2920). Jakob Meier ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

28. April 1956.
Kiosk- und Garage-AG, in Davos (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1955, Seite 1956). Jakob Meier ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

28. April 1956.
Hotel Seehof AG. Davos-Dorf, in Davos-Dorf (SHAB. Nr. 270 vom 17. Juni 1955, Seite 2931). Jakob Meier ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

28. April 1956. Hoch- und Tiefbau.
Luigi Ronchi, vormals Giuseppe Ronchi, in Küblis, Hoch- und Tiefbauunternehmung (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1952, Seite 2920). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

28. April 1956.
Viehzüchtgenossenschaft Tamins, in Tamins (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1947, Seite 2866). Die Unterschrift von Steffi Koch ist erloschen. Es wurden gewählt: Leonhard Kuno Koch-Cahenzli, von und in Tamins, als Präsident, und Bartholome Jörmann, von und in Tamins, als Zuchtbuchführer und Vizepräsident (bisher Präsident). Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier.

28. April 1956.
Elektrizitätswerk Bergün, in Bergün/Bravuogn (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1955, Seite 1480). Paul Beck ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Johann Grünenfelder, von Vilters (St. Gallen). Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates.

28. April 1956.
Darlehenskasse Churwalden, in Churwalden (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1955, Seite 3278). Die Unterschrift von Daniel Cuonz ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde gewählt Andreas Hitz, von und in Churwalden (bisher Beisitzer). Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar zu zweien.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faïdo

28 aprile 1956.
Ospedale Ricovero-Leventinese di Santa Croce, in Faïdo, associazione (FUSC. del 3 luglio 1953, N° 151, pagina 1620). Il consiglio direttivo è composto come segue: Siro Croce, fu Edoardo, da Quinto, in Airole, presidente; Luigi Del Pietro di Atanasio, da Calpiogna, in Lugano, vicepresidente; Carlo Pagani, fu Ercole, da Ligornetto, in Chironico; Guglielmo Kraehenbühl di Guglielmo, da Altishofen, in Chiggiogna; Natalino Francini, fu Stefano, da ed in Bodio; Raimondo Peduzzi di Emanuele, da ed in Giornico, e Michele Muttoni di Aurelio, da ed in Faïdo, membri. Le firme di Santino Snider, Virgilio Darani, Agostino D'Alessandri, Ernesto Alberti, Lino Bullo e Dr. Giacomo Gemmetti sono estinte. Il presidente o il vicepresidente firmano con un altro membro del consiglio direttivo.

Ufficio di Locarno

26 aprile 1956. Installazioni elettriche.
Cagliani & Fornera, in Ascona. Cesare Cagliani, di Francesco, da ed in Ascona, ed Antonio Fornera, fu Filippo, da ed in Losone, hanno costituito una società in nome collettivo sotto la ragione suindicata, ciò a datare dal 1° dicembre 1955. Vincola la ditta la firma collettiva di entrambi i soci. Installazioni e forniture elettriche.

Ufficio di Lugano

28 aprile 1956.
Parfilabor Holding S.A., a Lugano. Con atto notarile e statuti del 28 aprile 1956 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo le partecipazioni all'estero in imprese commerciali, finanziarie, immobiliari, sia sotto forma di acquisto azioni, quote o prestiti, sia in proprio che fiduciarmente per conto di terzi, quale società Holding. Il capitale sociale è di 60 000 fr., diviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna interamente liberate. Le pubblicazioni della società avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni e convocazioni sono indirizzate agli azionisti per lettera raccomandata, in quanto siano noti. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 2 a 7 membri o da un amministratore unico; attualmente da un consiglio di amministrazione di 3, i cui fanno parte Giuseppe Pervangher, fu Paolo, da Airole, in Lugano, presidente; Margherita Pervangher, fu Paolo, da Airole, in Lugano; prof. Dr. Alberto Chiari, fu Torquato, di nazionalità italiana, in Milano. La società è vincolata dalla firma collettiva a due dei consiglieri di amministrazione. Uffici: piazza Cioccaro 2.

28 aprile 1956.
Invention Research Institute & Finance Corporation, in Lugano. Con atto notarile e statuti in data 25 aprile 1956 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo l'acquisto e l'amministrazione di ogni forma di partecipazione ad altre imprese nazionali ed estere, come pure ogni altro investimento di capitale, con speciale riguardo a quelle aziende interessate alle ricerche, allo sviluppo industriale ed allo sfruttamento di brevetti di invenzione e metodi di produzione, il tutto nella forma di una società Holding. Essa potrà eseguire tutte le transazioni commerciali e finanziarie connesse al suo scopo oppure idonee a favorirne l'oggetto. Potrà creare succursali, agenzie o altro tipo di rappresentanze in Svizzera ed all'estero. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni da 1000 fr. ciascuna, al portatore e interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni e le convocazioni possono essere fatte con lettera personale agli azionisti se noti. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione da uno a cinque membri, attualmente 3 che sono: dott. Carlos A. Warren di Carlos, di nazionalità uruguayana, a Rapallo, presidente e consigliere delegato; Maria Rosaria Warren nata Fimiani di Americo, da ed in Zurigo; Giuliano Santini di Giovanni, da S. Antonio, in Sorengo. La società è vincolata dalla firma individuale del presidente e da quella collettiva a due degli altri amministratori. Ufficio: via al Forte 2, c/o studio legale Gilardoni e Santini.

Distretto di Mendrisio

26 aprile 1956.
Fabbriche Riunite Polus e Industria Ticinese di Tabacchi, in Balerna, fabbricazione e commercio di sigari, tabacchi e sottoprodotti, società anonima (FUSC. del 4 giugno 1954, N° 128, pagina 1437). Carlo Pedroni, Ettore

Brenni e Fernando Pedrolini non fanno più parte del consiglio di amministrazione. Le firme di Ettore Brenni e Fernando Pedrolini sono estinte. Il Dr Gian Carlo Brenni, fu Ettore, da Salorino, in Lugano, è stato nominato membro del consiglio di amministrazione. Attualmente il consiglio di amministrazione è composto come segue: Edy Pedrolini, fu Fernando, da Cabbio, in Chiasso (già membro), presidente; Bruno Corti, fu Giovanni, da ed in Balerna (già membro), vicepresidente; Giovanni Staub, fu Giovanni, segretario (già membro); Fausto Valsangiacomo (confermato) e Dr Gian Carlo Brenni, membri. I membri della commissione del consiglio di amministrazione Edy Pedrolini, Bruno Corti e Giovanni Staub, che funge anche da direttore della società, hanno diritto alla firma collettiva a due.

28 aprile 1956. Immobili, ecc.

Belsito S.A., in Chiasso, costruzione di un palazzo e la sua amministrazione, la compra-vendita e la gestione di immobili (FUSC. del 17 novembre 1952, N° 270, pagina 2805). Con decisione assembleare del 21 aprile 1956 la società ha modificato lo statuto su un punto non soggetto a pubblicazione. Bruno Bossi non fa più parte del consiglio di amministrazione; la sua firma è estinta. È stato nominato presidente ed amministratore delegato Eugenio Quaglia, fu Francesco, italiano, in Livorno (Italia). Carlo Centonze non è più presidente. La società è rappresentata dalla firma individuale del presidente e amministratore delegato e da quella degli altri membri collettivamente a due.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

28 avril 1956.

Auto-Négoce S. A., à Lausanne, commerce de voitures automobiles, société anonyme (FOSC. du 23 août 1955, page 2160). Les signatures des administrateurs Robert Piaget, André Dutoit et Egidio Monducci démissionnaires, sont radiées. Rosa Monducci, née Schienle, de Bâle, à Lausanne, devient seule administratrice avec signature individuelle.

28 avril 1956. Lingerie, etc.

Julia Lanquetin, à Lausanne, lingerie, robes à l'enseigne «Ninon» (FOSC. du 22 juin 1943). Le genre de commerce est actuellement: Commerce de lingerie, colifichets et articles divers pour dames et messieurs. Nouvelle adresse: rue de Bourg 10.

28 avril 1956. Denrées alimentaires.

Sobona S. A., à Prilly, denrées alimentaires (FOSC. du 12 mars 1956, page 657). La société ayant transféré son siège à St-Maurice (FOSC. du 26 avril 1956, page 1080), cette raison sociale est radiée d'office au registre du commerce de Lausanne.

28 avril 1956.

Agence Immobilière J. P. Graf S. A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 27 avril 1956, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but toutes opérations de courtage en matière immobilière, achat, vente et gérance d'immeubles. Elle peut acheter et vendre des biens immobiliers pour son propre compte ou pour le compte de tiers. Le capital est de 220 000 fr., divisé en 220 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations se font dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations se font par un avis recommandé. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. Jean-Pierre Graf, d'Uetendorf (Berne), à Pully, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: avenue de la Gare 44, dans les locaux de la société.

28 avril 1956.

Boulangerie de l'Université S. à r. l., à Lausanne, boulangerie (FOSC. du 20 juin 1950, page 1608). Suivant procès-verbal authentique du 10 décembre 1956, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Bureau de Payerne

28 avril 1956. Auto-électro-service.

Louis Golay, à Payerne, auto-électro-service (FOSC. du 30 septembre 1952, page 2409). Le titulaire Louis Golay et son épouse Yola, née Gasparini, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

Bureau de Vevey

26 avril 1956.

Schenk Fleurs, à Clarens, commune de Montreux-Châtelard. Le chef de la maison est Paul Schenk, d'Eggwil (Berne), à Clarens-Châtelard. Etablissement horticoles. Rue du Lac 115.

26 avril 1956. Parapluies.

Vve A. Jeanrenaud, à Vevey, commerce de parapluies (FOSC. du 11 août 1916, page 1255). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

26 avril 1956. Tabacs, etc.

J. Marfurt, à Montreux-Châtelard. Le chef de la maison est Hans dit Jean Marfurt, de Sursee (Lucerne), à Montreux-Châtelard. Exploitation d'un magasin de tabacs et d'articles souvenirs, journaux. Grand'Rue 16.

26 avril 1956. Produits alimentaires, vins, etc.

Af. Schild, à Clarens, commune de Montreux-Châtelard. Le chef de la maison est Alfred-Emile Schild, de Brienzwiler (Berne), à Clarens-Châtelard. Exploitation d'un commerce d'alimentation, épicerie, vins, tabacs, primeurs. Rue du Lac 141.

27 avril 1956. Opérations bancaires, voyages, etc.

The American Express Company Incorporated, Hartford & New York, Succursale de Montreux, à Montreux-Planches (FOSC. du 24 janvier 1952, page 222), société anonyme avec première succursale à Lucerne. Les pouvoirs du vice-président du comité exécutif Howard A. Smith, démissionnaire, sont radiés. Frank Groves, de nationalité britannique, à New York, est vice-président du comité exécutif. Il engage l'ensemble des établissements par sa signature individuelle.

27 avril 1956. Boucherie.

A. Guex, à Vevey. Le chef de la maison est André-Raymond Guex, de Boulens et Moudon, à Vevey. Boucherie, charcuterie. Rue du Centre 14.

27 avril 1956.

Nouvelle Fabrique de Chaussures S. A. Vevey (Neue Schuhfabrik A.G. Vevey), à Vevey (FOSC. du 13 février 1953, page 352). Le conseil d'administration est actuellement composé de: René Magnenet, de Vaulion, à Lausanne, président et administrateur délégué, signant individuellement; René Barras, de Broc, à Lausanne, et Marianne Berner, de l'Abbaye, à Lausanne, ces deux derniers signant collectivement à deux. Les administrateurs Francis Yaux, Albert Lavanchy et Jean Kratzer, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs sont éteints. La signature du directeur Emile Gattoni est radiée.

27 avril 1956. Textiles, articles ménagers.

W. Daenzer, à Vevey, textiles, articles ménagers (FOSC. du 10 janvier 1956, page 76). La raison est radiée d'office par suite de transfert du siège à Pully (FOSC. du 25 avril 1956, page 1069).

28 avril 1956.

Société de l'Hôtel du Pare, à Glion, commune de Montreux-Planches, société anonyme (FOSC. du 29 juillet 1954, page 1967). Par décision du 17 avril 1956, le président du Tribunal du district de Vevey a homologué le concordat par abandon d'actifs présenté par la société à ses créanciers. Edmond Haldy, de Gessenay, à Montreux-Châtelard, est liquidateur unique, signant individuellement. La signature des administrateurs Paul Schellenbaum, Alfred Cornaz, et Marcel Jayet, ainsi que les pouvoirs conférés au secrétaire hors conseil Marc Chessex sont éteints. La liquidation s'opérera sous la raison sociale Société de l'Hôtel du Pare, en liq. concordataire. Domicile légal: à Montreux-Planches, chez le notaire Marc Chessex, Bon-Port 43; bureau: à Montreux-Châtelard, avenue des Alpes 72, chez le liquidateur.

28 avril 1956. Chapellerie.

Pierre Béda, à Montreux-Châtelard, chapellerie (FOSC. du 23 mai 1952, page 1329). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

28 avril 1956.

Société Immobilière de l'Avenue des Alpes, à Montreux-Châtelard, société anonyme (FOSC. du 10 juin 1954, page 1495). L'administrateur Félix Mercanton, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Domicile légal: dans ses locaux, avenue des Alpes 54, chez le concierge.

28 avril 1956. Radios.

Radio Vionnet, à Vevey, radios et accessoires (FOSC. du 23 mai 1952, page 1329). Par décision du 28 avril 1956, le président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la faillite de la succession du titulaire décédé. L'exploitation ayant cessé, la raison est radiée.

28 avril 1956. Hôtel-pension.

Paul Weiss, à Corseaux. Le chef de la maison est Paul-Johann Weiss, de Mettmenstetten (Zurich), à Corseaux. Exploitation de l'hôtel-pension «Beau Réveil».

Bureau d'Yverdon

27 avril 1956. Immeubles.

Villette Yverdon S. A., à Yverdon. Suivant acte authentique et statuts du 25 avril 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes opérations immobilières, soit achat, exploitation et vente de tous immeubles bâtis ou non, la construction de bâtiments, ainsi que la gérance de tous immeubles. La société va acquérir une parcelle de terrain d'environ 16 300 m² de l'hoirie de Louis Gasser, sise à Yverdon, lieu dit «Clendy-Dessus», à raison de 8 fr. le m². Le capital social de 60 000 fr. est divisé en 60 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Il est libéré jusqu'à concurrence de 30 000 fr. L'assemblée générale est convoquée par insertions dans l'organe de publicité, soit la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. A été désigné comme seul administrateur: Gustave-Roger, fils de Gustave-Henri Vallotton, de Vallorbe, à Yverdon. Il engagera la société par sa signature individuelle. Bureau: rue des Remparts 6.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

27 avril 1956. Produits alimentaires, etc.

Borel S. ar. l., à Sion, fabrication et vente de produits alimentaires, etc. (FOSC. du 6 avril 1956, N° 80, page 891). Suivant acte authentique du 12 avril 1956, Paul Boven, fils de Maurice, de Chamoson, à Sion, a cédé sa part sociale de 16 000 fr. du capital social à Clovis Vergères, fils de Julien, de et à Chamoson. Paul Boven a également démissionné comme gérant de la société. Sa signature est éteinte. L'assemblée des associés du 21 janvier 1956 a nommé Clovis Vergères, fils de Julien, de et à Chamoson, comme gérant de la société qui engage celle-ci par sa signature individuelle.

3 mars 1956. Lingerie, confection pour dames, etc.

A. & Th. Métrailler S.A., à Sion, exploitation d'un commerce d'épicerie, primeurs et toutes denrées alimentaires (FOSC. du 22 avril 1952, N° 93, page 1045). En assemblée générale extraordinaire du 14 février 1956, cette société a modifié ses statuts. La raison sociale est actuellement Maison Rubis Sion S.A. La société a pour objet l'exploitation d'un commerce de lingerie et confections pour dames dans l'immeuble de la Société au Grand-Pont à Sion. En cette même assemblée, Thérèse Blanchut, née Métrailler, de et à Collonges, a été nommée administratrice. Mareel Henchoz a été nommé président du conseil d'administration. Sylvie Métrailler et Hélène Métrailler, filles d'Eugène, originaires de Randogne, à Sion, ont été désignées comme gérantes. Ces quatre personnes engagent la société par leur signature individuelle.

Bureau de St-Maurice

28 avril 1956.

Laiterie Modèle de Martigny-Ville, à Martigny-Ville, société coopérative (FOSC. du 11 septembre 1947, page 2638). Dans son assemblée du 28 mars 1956, la société a modifié ses statuts. La raison sociale est désormais Laiterie de Martigny. Les signatures d'Edouard Franc, Léonce Délez et René Girard sont radiées. Sont actuellement autorisés à signer: André Pillet, de et à Martigny-Ville, président; Henri Bergerand, de Vollèges, à Martigny-Ville, vice-président, et Georges Moret, de et à la Bâtiaz, secrétaire. La société est engagée par la signature collective du président, ou du vice-président, et du secrétaire.

28 avril 1956. Bière.

Roger Nicollerat, à Martigny-Ville. Le titulaire est Roger Nicollerat, de Bex, à Martigny-Ville. Dépôt et représentation de la Brasserie du Cardinal, à Fribourg.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

25 avril 1956. Machines, outils, etc.

Zürcher et Co S.A., à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges (FOSC. du 27 mai 1955, N° 122, page 1393). La société a pour but la fabrication de machines, d'outils et de pièces détachées. Elle peut s'intéresser à toutes entreprises industrielles, immobilières et autres, ainsi qu'à l'achat, la mise en valeur et la vente de tous brevets quelconques. Elle a renoncé à la fabrication de moteurs. Les statuts ont été modifiés en conséquence selon procès-verbal de l'assemblée générale du 28 mars 1956.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 160409. Date de dépôt: 10 février 1956, 16 h.
Wilhelm Mengold, Heimstrasse 6, Romanshorn (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous tricots de luxe, robes de jersey, pullovers pour hommes et femmes et autres articles de bonneterie.

SENART

Nr. 160410. Date de dépôt: 10 février 1956, 16 h.
Wilhelm Mengold, Heimstrasse 6, Romanshorn (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous tricots de luxe, robes de jersey, pullovers pour hommes et femmes et autres articles de bonneterie.



Nr. 160411. Hinterlegungsdatum: 13. Februar 1956, 20 Uhr.
Benno Gmünder, Untere Bahnhofstrasse 19, Wil (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Landwirtschaftliche Hilfsstoffe.

HELVILON

Nr. 160412. Date de dépôt: 12 mars 1956, 18 h.
Stim-U-Dents, Inc., 14035 Woodrow, Wilson, Detroit 38 (Michigan, U.S.A.).
Marque de fabrique et de commerce.

Appareils pour nettoyer les espaces dentaires, masseurs à base de gomme, cure-dents.

STIM-U-DENTS

Nr. 160413. Hinterlegungsdatum: 6. April 1956, 19 Uhr.
Ruflex Watch A. Rüfli, Lengnau bei Biel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Ankerarmbanduhren.

Landmaster

Nr. 160414. Hinterlegungsdatum: 14. März 1956, 19 Uhr.
Hans Strub, Schübelstrasse 5, Küsnacht (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 88012. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. März 1956 an.

Gewebe aller Art.

Nr. 160415. Hinterlegungsdatum: 14. März 1956, 19 Uhr.
Hans Strub, Schübelstrasse 5, Küsnacht (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 88013. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. März 1956 an.

Gewebe aller Art.

Nr. 160416. Date de dépôt: 16 mars 1956, 9 h.
Puiforeat Orfèvre Société Anonyme, boulevard Haussmann 131, Paris 8° (France). — Marque de fabrique et de commerce.

Orfèvrerie et coutellerie argent.



Nr. 160417. Hinterlegungsdatum: 21. März 1956, 14 Uhr.
Waibel Paul, Zwinglistrasse 12, Bern (Schweiz). — Handelsmarke.

Schreibgeräte.

NEWKING

Nr. 160418. Hinterlegungsdatum: 22. März 1956, 9 Uhr.
Buchdruckerei Berichthaus Tagblatt der Stadt Zürich, Zwingliplatz 3, Zürich 1 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Zeitschrift.

Donnstag-Sachrichten von Zürich.

Nr. 160419. Date de dépôt: 26 mars 1956, 15 h.
Société d'Exploitation de Licences ALVEX S.A., Coire (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits cosmétiques.

SOLSPRAY

Nr. 160420. Hinterlegungsdatum: 4. April 1956, 18 Uhr.
Tabex-Aktiengesellschaft, Brühlstrasse 1604, Zofingen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 88037. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. April 1956 an.

Plastisches Anstrich-Material für Wandbekleidung.

TABEX

Nr. 160421. Hinterlegungsdatum: 4. April 1956, 18 Uhr.
Tabex-Aktiengesellschaft, Brühlstrasse 1604, Zofingen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 88038. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. April 1956 an.

Spachtelkitt.

SPACHTOL-L512

Nr. 160422. Hinterlegungsdatum: 6. April 1956, 8 Uhr.
Gummi-Werke Richterswil AG., Richterswil (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bootförmige, aufblasbare Plastic-Luftmatratze.



Nr. 160423. Hinterlegungsdatum: 4. April 1956, 21 Uhr.
Bader & Laengin AG., Bellerivestrasse 5, Zürich 8 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Stahlwatte, Topfreiniger.

TOPEX

Nr. 160424.

Hinterlegungsdatum: 6. April 1956, 17 Uhr.

Chrysler Corporation, 341 Massachusetts Avenue, Highland Park, Detroit (Michigan, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Brennstoff- und Ölstandanzeiger; elektrische Lampen, elektrische Zigarrenanzünder, Radio-Empfangsapparate und Teile derselben, Speicherbatterien, isolierter Draht und Kabel, elektrische Zündapparate und Teile derselben, Schalter, elektrische Ventilatoren, elektrische Hörner und elektrische Warnsignale und Teile derselben; Auspufftöpfe und Rohre dafür, Lager, Kugel- und Rollenlager, Vergaser, Teile derselben und Steuerungen dafür, Pumpen und Teile derselben, Kupplungen und Teile derselben, und handbetätigte Steuerungen dafür, Achseinheiten und Teile, einschliesslich Achswellen, Zahnkränze, Differentialgetriebe und Zahnräder, Motorfahrzeug-Uebersetzungs-Wechselgetriebe und Teile derselben, Universalgelenke und Teile derselben und Riemenscheiben; Kurbelwellen, Kurbelwellenlager und Kurbelwellen-Pleuelstangen für Brennkraftmaschinen; Fahrzeug-Sonnenblenden, Schutzgitter und Abschirmungen, Sitzdecken, Armlehnen, Trittbrettleisten, Fahrzeugrückblickspiegel, Steinablenker, Steuerräder, Radscheiben, Raddeckel, Radeinsatzringe, Windschutzscheibenwischer, Windschutzscheibenwischerblätter, Reservereifen-Ventilverlängerungen, Stossfänger, Fahrbewilligungshalterahmen, Bremsen und Teile derselben, Fahrzeug-Achseinheiten, Fahrzeug-Achshäuser, und Lenkapparate und Teile derselben, einschliesslich Spannstangen und Zugglieder; Dichtungen, Ventilatorriemen, Schläuche, Rohre für Motorfahrzeug-Bremsvorrichtungen und Brennstoff-Zufuhrvorrichtungen, Schmiermitteldichtungen mit Packungen und Kolbenringen.

MOPAR

Nr. 160425.

Hinterlegungsdatum: 9. April 1956, 6 Uhr.

Kolonial-Einkaufs-Gesellschaft (KEG) Burgdorf, Neumatt 59, Burgdorf (Schweiz). — Handelsmarke.

Wermut und Süssweine.

Tarantella

Nr. 160426.

Hinterlegungsdatum: 5. April 1956, 20 Uhr.

Hediger Söhne, Reinach (Aargau, Schweiz). — Fabrikmarke.

Tabakfabrikate jeder Art.



N° 160427.

Date de dépôt: 9 avril 1956, 12 h.

Nouvelle Fabrique Election, société anonyme, rue Numa-Droz 142, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique.

Montres et parties de montres.

Evergreen

N° 160428.

Date de dépôt: 9 avril 1956, 12 h.

Nouvelle Fabrique Election, société anonyme, rue Numa-Droz 142, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique.

Montres et parties de montres.

Ocean King

Nr. 160429.

Hinterlegungsdatum: 10. April 1956, 20 Uhr.

Diethelm & Co. AG. (Diethelm & Cie S.A.) (Diethelm & Co. Ltd.), Talstrasse 15, Zürich 1 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Luftkonditionierungs-Apparate.

FILTAIR

Nr. 160430.

Hinterlegungsdatum: 12. April 1956, 10 Uhr.

Alfred Späth, Gerechtigkeitsgasse 62, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Möbel, Betten, Ottomanen, Matratzen, Gummizüge.

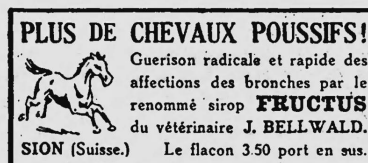
SPAKY

N° 160431.

Date de dépôt: 10 avril 1956, 20 h.

Hoirie Joseph Bellwald, avenue de Tourbillon 38, Sion (Valais, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 87647. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 février 1956.

Sirops pour chevaux et mulets poussifs.



Nr. 160432.

Hinterlegungsdatum: 9. April 1956, 16 Uhr.

Knechtli & Co. AG. vormals Schweizerische Strickwarenfabrik Knechtli & Co., Bernstrasse 171, Zollikofen (Schweiz). — Fabrikmarke.

Gestrickte und gewirkte Stoffe, Damen- und Herrenoberbekleidung und Badeanzüge.

Stex

N° 160433.

Date de dépôt: 10 avril 1956, 18 h.

Etablissements Pernod, Maisons Pernod fils, Hémard et Pernod Père et fils Réunies, rue de Paris 87, Montreuil Sous Bois (France).
Marque de commerce. — Renouvellement de la marque N° 88533. Raison modifiée et siège transféré. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 9 avril 1956.

Vins, vins mousseux, cidres, bières, alcools et eaux-de-vie, liqueurs et spiritueux divers.



La croix est exécutée en jaune.

Nr. 160434.

Hinterlegungsdatum: 11. April 1956, 17 Uhr.

Villiger Söhne AG. (Villiger Fils S.A.), Pfeffikon (Luzern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 88210. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. April 1956 an.

Holländische Kolonialtabake enthaltende Tabakwaren aller Art.

NEERLAND

Sitzverlegung — Transfert de siège

Marke Nr. 92826. — Hans Staub, Zürich (Schweiz). — Sitz verlegt nach Casa Marianna, Locarno-Solduno (Tessin, Schweiz). — Eingetragen den 19. April 1956.

Changement d'adresse — Adressänderung

Marke N° 105011. — Crowson and Son Limited, Charterhouse Street 61, Londres (Grande-Bretagne). — La nouvelle adresse de la titulaire est 17/23 Farringdon Road, Londres E. C. 1 (Grande-Bretagne). — Enregistré le 19 avril 1956.

Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits

Marke Nr. 157641. — Feldmühle AG., Rorschach (Schweiz). — Die Warenangabe dieser Marke wird eingeschränkt und lautet nun wie folgt: Synthetische Gespinste und daraus hergestellte Produkte. — Eingetragen den 19. April 1956.

Anders, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSE, par des lois ou ordonnances

Sport AG., Apparatefabrik, Biel

Die Inhaber von Obligationen unseres

4 ½ %-Anleihe vom Jahre 1942 von Fr. 600 000
(wovon heute noch im Umlauf Fr. 533 000).

würden auf Grund des Bundesgesetzes betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen (vom 1. April 1949) und der Verordnung vom 9. Dezember 1949 zu einer

Gläubigerversammlung

auf Donnerstag, den 24. Mai 1956, 14:00 Uhr, im Bahnhofbuffet Biel, II. Klasse, grosser Saal, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Wahl des Vorsitzenden, der Stimmzähler und der Anleihevertreter.
2. Bericht der Verwaltung über die Lage der Gesellschaft und Bekanntgabe der Bilanz und des Revisionsberichtes per 31. Dezember 1955.
3. Beschlussfassung über folgende Anträge der Gesellschaft:
 - a) die noch im Umlauf befindlichen Fr. 533 000, 4 ½ %-Inhaber-Obligationen zu je Fr. 500 vom Jahr 1942 werden wie folgt zurückbezahlt: Auf jeden Titel wird jährlich eine Rate von Fr. 100 bezahlt, erstmals per 31. Dezember 1957, letztmals per 31. Dezember 1961. Die Fälligkeit der ausgelosten Obligationen wird damit aufgehoben.
 - b) Mit jeder Rate von Fr. 100 wird gleichzeitig der Jahreszins zu 4 ½ % auf den noch geschuldeten Kapitalbeträgen ausbezahlt. Hiefür werden neue Couponsbogen mit Jahrescoupons ausgefolgt. Die fälligen Kapitalraten und Zinscoupons sind zahlbar bei der Schweizerischen Volksbank, Biel, der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, und dem Schweizerischen Bankverein, Biel.
 - c) Zur teilweisen Sicherstellung der Forderungsansprüche der Obligationäre wird diesen das Faustpfandrecht an einem Schuldbrief von Fr. 375 000 im 2. Rang auf die Liegenschaft Gurnigelstrasse 38, Nidau, bestellt.

Titelinhaber, die an der Obligationärsversammlung persönlich teilzunehmen wünschen, sind gebeten, gegen Hinterlegung ihrer Titel bei der Schweizerischen Volksbank, Biel, der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, oder dem Schweizerischen Bankverein, Biel, bis spätestens am 23. Mai 1956 Zutrittskarten zu beziehen, auf denen die Anzahl und die Nummern ihrer Obligationen angegeben sind. Die Obligationen bleiben bis am 25. Mai 1956 bei den Banken gesperrt. An der Versammlung selbst können Zutritt- und Stimmrecht-Ausweise nur gegen Vorlage der Obligationen verabfolgt werden. Jede Obligation von Fr. 500 berechtigt zu einer Stimme.

Die genannten Banken sind bereit, die Vertretung von Obligationären, die nicht persönlich an der Versammlung teilzunehmen wünschen, auf Grund einer Vollmacht im Sinne der Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrates zu übernehmen. Die Bevollmächtigung kann erfolgen mittelst einer Erklärung, die bei den Banken erhältlich ist, oder durch Uebergabe bezogener Zutrittskarten nach Unterzeichnung einer Vollmacht auf deren Rückseite.

Da nach Art. 1170 OR eine Mehrheit von mindestens zwei Dritteln des im Umlauf befindlichen Kapitals nötig ist, damit der Beschluss rechtsgültig ist, richten wir an sämtliche Inhaber von Obligationen unserer Gesellschaft die dringende Bitte, ihr Stimmrecht an der Gläubigerversammlung vom 24. Mai 1956 auszuüben oder sich an ihr vertreten zu lassen.

Vom Zeitpunkt der Veröffentlichung der Einladung zur Gläubigerversammlung an bis zur rechtskräftigen Beendigung des Verfahrens vor der Nachlassbehörde bleiben die fälligen Ansprüche der Anleihegläubiger gestundet.

Biel, den 26. April 1956.

SPORT AG. Apparatefabrik Biel:
Der Verwaltungsrat.

(AA. 108²)

Caisse d'Epargne et de Prêts d'Autigny, Cottens et Chénens, Autigny.

Actif		Bilan au 31 décembre 1955		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse et chèques postaux	127 901	71	Emprunts Banque des lettres de gage	350 000	—
Effets de change	43 190	45	Engagements en banque à terme	178 917	50
Comptes-débiteurs en blanc	381	90	Comptes-courants créanciers à vue	212 127	65
Comptes-courants débiteurs gagés	293 637	20	Dépôts d'épargne	1 958 073	51
Avances et prêts à terme garantis par hypoth.	816 636	—	Bons de caisse	1 026 458	—
Avances en comptes-courants à des corporations de droit public	269 154	30	Autres postes du passif	35 094	95
Placements hypothécaires	2 344 035	—	Réserves	333 306	—
Titres et participations	114 200	—			
Autres postes de l'actif	84 841	05			
	4 093 977	61		4 093 977	61
Doit		Compte de profits et pertes au 31 décembre 1955		Avoir	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Intérêts débiteurs	92 772	80	Intérêts créanciers	132 122	40
Organe de la banque et personnel	10 600	—	Produit des effets	2 381	70
Frais généraux et de bureau	6 995	05	Produit des titres	3 097	95
Impôts	6 163	80	Compte d'attente	513	—
Amortissements	1 500	—	Divers	1 025	60
Bénéfice net	21 109	—			
	139 140	65		139 140	65
			Effets publics		
			Obligations suisses:	Fr.	
			Confédération	15 000	
			Cantons	35 000	
			Banques	5 200	
			Industries	38 000	
			Actions suisses: Banques	21 000	
			Total	114 200	

Verlängerung

der Geltungsdauer und Aenderung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Bildhauer- und Grabmalgewerbe der deutschsprachigen Schweiz

Der Bundesrat hat am 25. April 1956 die Geltungsdauer seines Beschlusses vom 4. April 1955 betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Bildhauer- und Grabmalgewerbe der deutschsprachigen Schweiz bis zum 31. März 1957 verlängert und gleichzeitig eine Erhöhung der vertraglichen Mindestlöhne um 10 bis 15 Rappen je nach Arbeitnehmerkategorie allgemeinverbindlich erklärt.

Der Bundesratsbeschluss ist im Bundesblatt vom 3. Mai 1956 veröffentlicht. Separatabzüge sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei in Bern erhältlich. (AA. 516)

Bern, den 3. Mai 1956.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Gesuch

um Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die Schreinerei, Zimmerei, Möbelsehreinerei und Möbelfabrikation im Kanton Freiburg

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen; Vollzugsverordnung vom 8. März 1949)

Die vertragschliessenden Verbände sind mit dem Gesuch an die Kantonsbehörde gelangt, es sei der unter ihnen abgeschlossene Gesamtarbeitsvertrag vom 1. März 1956 allgemeinverbindlich zu erklären.

Dieser Antrag und die allgemeinverbindlich zu erklärenden Bestimmungen sind in ihrem ganzen Wortlaut im «Amtsblatt des Kantons Freiburg» vom 5. Mai 1956 publiziert.

Allfällige Einsprachen gegen diese Allgemeinverbindlicherklärung sind der Direktion des Innern, Industrie- und Gewerbedepartement, Freiburg, schriftlich und begründet, innert 2 Wochen, vom Datum der Veröffentlichung an, einzureichen. (AA. 110)

Freiburg, 25. April 1956.

Der Staatsrat,
Direktor des Industrie- und Gewerbedepartementes:
Maxime Quartenoud.

Requête

en attribution de force obligatoire générale, pour le canton de Fribourg, au contrat collectif de travail pour la menuiserie, la charpenterie, l'ébénisterie et les fabriques de meubles

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; ordonnance d'exécution du 8 mars 1949)

Les associations contractantes ont présentées à l'autorité cantonale une demande tendant à ce que force obligatoire générale soit donnée, pour le canton de Fribourg, à leur contrat collectif de travail conclu le 1^{er} mars 1956.

Le texte intégral de la requête et des dispositions à rendre obligatoires est publié dans la «Feuille officielle du canton de Fribourg» du 28 avril 1956.

Il peut être formé opposition à cette demande auprès de la Direction de l'intérieur, Département de l'industrie et du commerce, à Fribourg, dans les 15 jours à dater de sa publication, par écrit et avec indication des motifs.

Fribourg, le 25 avril 1956.

Le conseiller d'Etat,
Directeur du Département de l'industrie et du commerce:
Maxime Quartenoud.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica

che modifica quella concernente l'ammissione di crediti al servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero

(Del 25 aprile 1956)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica ordina:

I

Gli articoli 5, 6, prima frase, e 9, secondo capoverso, dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 15 maggio 1950 concernente l'ammissione di crediti al servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero sono modificati come segue:

Art. 5

Chi chiede un certificato di contingentamento deve mandare all'ufficio di contingentamento competente la dichiarazione di credito stesa sul modulo prescritto dall'Ufficio svizzero di compensazione. L'ufficio di contingentamento esamina se il certificato di contingentamento può essere rilasciato entro i limiti dei contingenti fissati. In caso affermativo, esso iscrive detto certificato nella dichiarazione di credito. Se il credito indicato nella dichiarazione non è soggetto a contingentamento, l'ufficio di contingentamento si limita ad apporre sulla dichiarazione l'indicazione «vistato», nonché il suo bollo e la sua firma, qualora le istruzioni della Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica prevedano che un certificato di contingentamento sia necessario in siffatti casi.

Le domande, il cui esame è di competenza di un altro ufficio di contingentamento, devono essere trasmesse direttamente allo stesso.

Art. 6, prima frase

Il certificato di contingentamento deve essere iscritto nello spazio previsto a tale scopo nella dichiarazione di credito.

Art. 9, secondo capoverso

Gli uffici di contingentamento sorvegliano l'utilizzazione effettiva dei contingenti. Gli importi inutilizzati sono riportati a credito dei contingenti, a meno che questi ultimi non siano nel frattempo scaduti.

II

La presente ordinanza entra in vigore il 1° maggio 1956.

Berna, 25 aprile 1956.

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica:
Holenstein.

103. 3. 5. 56.

Ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica

concernente le attestazioni d'origine nel servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero

(Del 25 aprile 1956)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto il decreto del Consiglio federale del 12 maggio 1950 concernente l'ammissione di crediti al servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero e il decentramento di detto servizio, nel tenore del 20 aprile 1956, ordina:

Art. 1. La dichiarazione concernente l'origine svizzera della merce che l'esportatore deve apporre su una copia della fattura, conformemente all'articolo 7, A 1 b e 2 b del decreto del Consiglio federale del 12 maggio 1950 concernente l'ammissione di crediti al servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero e il decentramento di detto servizio, è del seguente tenore:

La ditta sottoscritta, dopo aver preso conoscenza dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 25 aprile 1956 concernente le attestazioni d'origine nel servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero, dichiara che le merci fatturate sono d'origine svizzera. A richiesta dell'Ufficio svizzero di compensazione, essa è in grado di provarlo in ogni tempo mediante esibizione di un'attestazione d'origine eseguita dal competente ufficio dei certificati d'origine.

Data:

Firma valida:

Art. 2. Con riserva di speciali istruzioni agli uffici dei certificati d'origine, per la dichiarazione, di cui all'articolo 1 della presente ordinanza, come pure per l'attestazione d'origine di un ufficio dei certificati d'origine da presentare eventualmente a richiesta dell'Ufficio svizzero di compensazione, in applicazione dell'articolo 7, penultimo capoverso, del citato decreto del Consiglio federale del 12 maggio 1950, sono determinanti i seguenti criteri d'origine:

Di massima, l'origine svizzera deve essere dichiarata, rispettivamente attestata, solo quando una merce ha in ultimo luogo subito nella Svizzera una fase essenziale del processo di fabbricazione. Di regola, l'origine svizzera può essere ammessa quando la merce è il prodotto di lavoro svizzero, ovvero ha subito nella Svizzera una trasformazione completa. Se la merce non è stata fabbricata né trasformata completamente nella Svizzera, la quota del prezzo di costo del prodotto finito spettante alla fabbricazione svizzera, compreso un importo adeguato per le spese generali, deve essere almeno del 50%. Nel calcolo del prezzo di costo, le materie prime straniere non devono essere computate al disotto del loro valore effettivo.

Se l'esportatore non è sicuro che la merce risponde alle prescrizioni del secondo capoverso del presente articolo, egli prima di rilasciare la dichiarazione indicata all'articolo 1 è tenuto a chiedere al competente ufficio dei certificati d'origine (camera di commercio), o un'attestazione d'origine o le informazioni scritte sull'applicazione dei criteri di origine nel caso determinato.

Art. 3. Una domanda d'attestazione dell'origine svizzera di una merce deve essere presentata al competente ufficio dei certificati d'origine (camera di commercio) secondo la seguente procedura:

Il fabbricante deve comprovare all'ufficio dei certificati d'origine, mediante una dichiarazione d'origine stesa sul modulo prescritto, che la merce

è stata fabbricata o trasformata nella Svizzera nel senso dell'articolo 2 della presente ordinanza. Se il fabbricante non esporta egli stesso la merce e se la ditta del fabbricante e quella dell'esportatore non hanno la loro sede nel circondario della stessa camera di commercio, la camera di commercio competente per il fabbricante attesta sulla fattura del fornitore, a destinazione della camera di commercio competente per l'esportatore, che la merce è stata fabbricata o trasformata in Svizzera. L'esportatore che non ha fabbricato egli stesso la merce esportata deve, nella sua dichiarazione d'origine, confermare alla camera di commercio incaricata di eseguire l'attestazione d'origine, che la merce, per la quale è chiesta detta attestazione è identica a quella specificata nella fattura del fornitore.

Prima che siano eseguite attestazioni d'origine o che siano vistate le fatture dei suoi fornitori, la ditta deve dichiarare per iscritto che ha preso conoscenza delle disposizioni del decreto del Consiglio federale del 12 maggio 1950 concernente l'ammissione di crediti al servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero e il decentramento di detto servizio, come pure di quelle dell'ordinanza del 9 dicembre 1929 sui certificati d'origine.

Art. 4. Sono abrogate le disposizioni della Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 15 maggio 1950 concernenti i certificati d'origine nel servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero.

I fatti avvenuti durante la validità delle disposizioni abrogate continueranno a essere disciplinati da dette disposizioni.

Art. 5. La presente ordinanza entra in vigore il 1° maggio 1956.

Berna, 25 aprile 1956.

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica:
Holenstein.

103. 3. 5. 56.

Ordinanza N° 9 del Dipartimento federale dell'economia pubblica
concernente la sorveglianza sulle esportazioni di merci indispensabili

(Del 25 aprile 1956)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica ordina:

I

L'articolo 6, secondo capoverso, dell'ordinanza N° 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 18 giugno 1951 concernente la sorveglianza sulle esportazioni di merci indispensabili è modificato come segue:

Art. 6, secondo capoverso

Di massima, l'origine svizzera dev'essere attestata solo quando una merce ha in ultimo luogo subito nella Svizzera una fase essenziale del processo di fabbricazione. Di regola, l'origine svizzera può essere ammessa quando la merce è il prodotto di lavoro svizzero, ovvero ha subito nella Svizzera una trasformazione completa. Se la merce non è stata prodotta né trasformata completamente nella Svizzera, la quota del prezzo di costo del prodotto finito spettante alla fabbricazione svizzera, compreso un importo adeguato per le spese generali, dev'essere di almeno il 50%. Nel calcolo del prezzo di costo, le materie prime straniere non devono essere computate al disotto del loro valore effettivo.

II

I fatti avvenuti durante la validità della disposizione abrogata continueranno a essere disciplinati da detta disposizione.

III

La presente ordinanza entra in vigore il 1° maggio 1956.

Berna, 25 aprile 1956.

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica:
Holenstein.

103. 3. 5. 56.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis — Situation 30. 4. 56.

Aktiven — Actif	Fr.	Veränderungen	
		Changements	Fr.
Goldbestand — Encaisse or.....	6 753 546 297.60	+ 30 388 348.80	
Devisen — Disponibilités à l'étranger:			
deckungsfähige — pouvant servir de couverture...	581 269 553.92		
andere — autres	49 731.43	— 9 451 389.15	
Inlandportefeuille — Portefeuille effets sur la Suisse:			
Wechsel — Effets de change	94 207 754.64		
Schatzanweisungen des Bundes — Rescriptions	1 000 000.—	+ 3 169 561.90	
Lombardvorschüsse — Avances sur nantissement...	36 488 525.15	+ 10 573 941.05	
Wertschriften — Titres:			
deckungsfähige — pouvant servir de couverture...	5 000.—		
andere — autres	45 128 061.—		
Korrespondenten im Inland — Corresp. en Suisse	17 698 593.06	+ 6 178 120.27	
Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif.....	29 802 516.86	+ 4 398 837.08	
Zusammen — Total	7 559 196 023.66		
Passiven — Passif			
Eigene Gelder — Fonds propres.....	48 000 000.—		
Notenmlauf — Billets en circulation	5 205 047 845.—	+ 174 602 090.—	
Tägl. fällige Verbindlichkeiten — Engagements à vue:			
Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie — Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie.....	1 561 737 652.66		
andere täglich fällige Verbindlichkeiten — autres engagements à vue.....	579 742 844.15	— 131 048 778.85	
Sonstige Passiven — Autres postes du passif.....	164 667 681.85	+ 1 704 106.80	
Zusammen — Total	7 559 196 023.66		

Diskontosatz seit 26. Nov. 1936 | Lomhardzinsfuss seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte 1½% dep. le 26 nov. 1936 | Taux pour avanc. 2½% dep. le 26 nov. 1936
103. 3. 5. 56.

Servizio dei pagamenti con l'estero

(PTI) L'Ufficio svizzero di compensazione rende noto che nel servizio dei pagamenti disciplinato entrano in vigore le seguenti agevolazioni a contare dal 1° maggio 1956.

1. Nel servizio dei vaglia e delle girate postali a destinazione di Stati con i quali la Svizzera intrattiene un servizio dei pagamenti disciplinato, l'avviso di versamento, mod. 60, deve ormai essere allestito solo per importi superiori ai 500 fr. (finora superiori ai 100 fr.).

2. Per i versamenti e i trasferimenti a favore di conti-chèques postali svizzeri di titolari che hanno il loro domicilio o la loro sede commerciale all'estero

l'avviso di versamento, mod. 60, è parimente necessario soltanto per importi oltre i 500 fr.

3. I vaglia postali provenienti dall'estero devono essere trasmessi, prima del pagamento, all'Ufficio svizzero di compensazione a Zurigo solo quando ne giungano parecchi contemporaneamente per lo stesso destinatario, oltrepassanti insieme l'importo di 3000 fr. (finora 1000 fr.).

4. Nel servizio internazionale delle girate postali, il beneficiario del trasferimento deve provare all'Ufficio svizzero di compensazione a Zurigo il suo diritto a riceverlo, qualora si tratti di girate di oltre 3000 fr. (finora 1000 fr.).

5. Il diritto di pagamento da riscuotere per i vaglia e le girate postali provenienti dall'estero vien ridotto, per l'avvenire, da $\frac{7}{8}\%$ a $\frac{1}{2}\%$, rispettivamente da $\frac{3}{8}\%$ al 3% .

103. 3. 5. 56.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

FONTRA S.A.

L'assemblée générale ordinaire est convoquée chez MM. Cart et Rochat, notaires, à Lausanne, pour le vendredi 18 mai 1956, à 17 heures 15.

Ordre du jour statutaire.

L'assemblée devra, en outre, se déterminer sur les conditions auxquelles la commune de Lausanne subordonne un appui financier.

L'administration.

Société anonyme du Quai du Midi A

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 16 mai 1956, à 18 heures 15, en les bureaux de Monsieur Charles Giacobino, régisseur, rue de Hollande 14, à Genève.

Pour assister à cette assemblée, les actionnaires devront déposer leur titre avant le 16 mai 1956 chez Charles Giacobino.

Galeries du Commerce S.A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 16 mai 1956, à 14 heures 30, dans les bureaux de Messieurs P. et W. de Rham, gérants, Galeries du Commerce, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1955. Rapport des contrôleurs.
- 2° Approbation des comptes au 31 décembre 1955 et décharge au conseil d'administration.
- 3° Décisions sur la répartition du bénéfice.
- 4° Elections statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui des contrôleurs sont, dès ce jour, à la disposition de Messieurs les actionnaires chez Messieurs P. et W. de Rham, gérants, Galeries du Commerce.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées, sur dépôt des titres, à la même adresse.

Lausanne, le 3 mai 1956.

Le conseil d'administration.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren

Die Aktionäre werden hiermit zur Teilnahme an der

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 16. Mai 1956, um 14.30 Uhr, ins Hotel «Schweizerhof», in Bern (1. Stock), höflich eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für das Jahr 1955.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis und Entlastung der Verwaltungsorgane.

Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Aktionäre ihre Zutrittskarten vom 3. Mai 1956 an bei der Spar- und Leihkasse in Bern, bei der Kantonbank von Bern und beim Schweizerischen Bankverein in Zürich sowie bei der Direktion in Interlaken beziehen. Der Geschäftsbericht liegt vom 4. Mai 1956 an bei der Betriebsdirektion in Interlaken zur Einsicht auf.

Interlaken, den 1. Mai 1956.

Der Verwaltungsrat.

S.I. d'Immeubles Locatifs à Vevey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le mardi 15 mai 1956, à 16 heures 30, à l'Hôtel Touring et Gare, à Vevey.

Ordre du jour:

- 1° Présentation des comptes de l'exercice 1955.
- 2° Fixation du dividende.
- 3° Nomination de deux contrôleurs et d'un suppléant.
- 4° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs sont à disposition des actionnaires chez MM. G. Dénéreaz & Pils, régisseurs, avenue de la Gare 12, à Vevey, qui délivreront les cartes d'admission à l'assemblée, sur présentation des actions.

Vevey, le 2 mai 1956.

Le conseil d'administration.

Seilbahn Rigiviertel AG., Zürich

Einladung zur 59. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 17. Mai 1956, 14.15 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Zürich 6, Germaniastrasse 60.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 9. Juni 1955.
2. Vorträge der Jahresrechnung 1955. Entgegennahme des Revisorenberichtes und Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Aktivsaldos.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Eintrittskarten und Geschäftsbericht können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 15. Mai 1956 durch das Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 30. April 1956.

Der Verwaltungsrat.

Paillard S.A., Ste-Croix

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 19 mai 1956, à 15 heures, au Grand Hôtel des Rasses près Ste-Croix; établissement de la feuille de présence dès 14 heures 30.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes pour l'exercice 1955.
- 2° Rapport de Messieurs les contrôleurs.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports et décharge à l'administration de sa gestion, et aux contrôleurs de leur mandat.
- 4° Décision sur la répartition des bénéfices.
- 5° Election du conseil d'administration.
- 6° Election des contrôleurs des comptes pour 1956.
- 7° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission peuvent être retirées jusqu'au 18 mai 1956, sur production des titres ou certificats de dépôt, aux bureaux de la société à Ste-Croix et Yverdon, chez MM. Du Pasquier, Montmolin & Cie, à Neuchâtel, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, à l'Union de Banques Suisses, à Lausanne, au Crédit Suisse, à Lausanne.

Le rapport du conseil d'administration, le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs, ainsi que la proposition de répartition des bénéfices, peuvent être consultés dès le 7 mai 1956 aux bureaux de la société à Ste-Croix.

Sainte-Croix, le 26 mars 1956.

Le conseil d'administration.

Eine Leistung

Prismen-Feldstecher



La Optik
Direkter Import

Nur Fr. 85.-

mit schönem Lederetui und 2 Klappen zu Fr. 9.- oder Fr. 15.- monatlich.

Vergrößerungen
10X Fr. 133.-
12X Fr. 168.-
16X Fr. 307.-

Auf Verlangen Gratisprospekt und Preisliste.

Unverhindliche Ansichtssendung auch anderer Marken und Größen durch

SESA S.A.

Photo und Optik
Montchoisi, Lausanne 19

Das SHAB ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

Ihre PENDENZEN, AKTEN und DOKUMENTATIONEN lassen sich übersichtlich und sauber aufbewahren mit

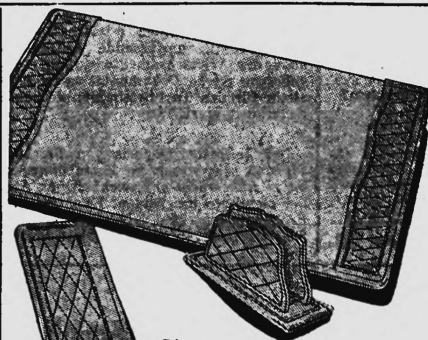
Azetat-Transparenthüllen oder Plastik

Offerte und Mustersendung unverbindlich durch

Azetat-Versand Müller, Basel
Weihenholstr. 160, Tel. (061) 38 69 24



FISCHER & CO.
REINACH 6



Schreibgarnituren

bestehend aus Schreibunterlage, Löscher, Kartenständer und Federschale für den Herren- und Damenschreibtisch, in feinem Leder, mit und ohne Goldverzierung, in gediegener Ausführung von Fr. 57.60 an.

LANDOLT-ARBENZ CO. AG.

TEL 23 97 57 ZÜRICH BAHNHOFSTRASSE 63



Moderne RN SYSTEM-Büromöbel von Rüegg-Naegeli

Bahnhofstrasse 22 Zürich
Tel. (051) 23 37 07

Weisse Photokopien in 1 Minute



Von 1- oder 2-seitig beschriebenen Dokumenten aller Art, sowie von Zeitschriften und Buchseiten

Photorapid Buch-Combi

Belichtungs- und Entwicklungsgerät in einer Einheit. Besonderer Vorteil: Selten aus Büchern und Zeitschriften lassen sich einwandfrei photokopieren. Entwicklerwanne mit einem Handgriff herausnehmbar; daher sofort gereinigt und neu eingesetzt. Lassen Sie sich dieses Gerät unverbindlich vorführen oder einige Tage gratis zur Verfügung stellen.

Bürogeräte & Zürich

Badenerstr. 294, Tel. (051) 253688

Wichtig für Exporteure!
(Wegfall der Ursprungserklärung)

Für den Aufdruck auf Faktura-Doppel liefern wir Ihnen sofort Stempel mit dem von der Verrechnungsstelle vorgeschriebenen Wortlaut:

Die unterzeichnete Firma erklärt, in Kenntnis der Verfügung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes vom 25. April 1956 betreffend Ursprungsbescheinigungen im gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland, daß die fakturierten Waren schweizerischen Ursprungs sind. Sie ist jederzeit in der Lage, auf Verlangen der Schweizerischen Verrechnungsstelle den Nachweis hierfür durch eine Ursprungsbescheinigung der zuständigen Ursprungszeugnisstelle zu erbringen.

(mit oder ohne Firma)



Stempelfabrik WANGER & ULRICH WINTERTHUR Tel. (052) 231 13

Ausschreibung von Bauarbeiten

Für die Erstellung eines neuen Bauernhauses (Neusiedlung im Schaufelacker Toffen) werden folgende Arbeiten gemäss Bestimmungen des Meliorationsamtes zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

1. Aushubarbeiten
2. Maurerarbeiten
3. Kunststeinarbeiten
4. Zimmerarbeiten
5. Dachdeckerarbeiten
6. Spenglerarbeiten
7. Sanitäre Installationen
8. Heizung
9. Elektr. Installationen
10. Schreinerarbeiten
11. Gipser- und Malerarbeiten.

Offertformulare können vom 4. Mai 1956 bis 8. Mai 1956 täglich ab 16 Uhr beim Bauherr Hermann Hadorn, Landwirt, Toffen, abgeholt werden.

Einsicht in Pläne und nähere Auskunft erteilt die Bauleitung: H. Hofmann, eidg. dipl. Zimmermeister, Kehrsatz.

Einreichung der Offerten mit der Aufschrift Siedlung Schaufelacker Toffen bis am 18. Mai 1956 an das Kant. Meliorationsamt Nordring 30, Bern.

Zu verkaufen

40 000 m² Industrieland

absolut ebenes Gelände in der Nähe von Winterthur. Zwei Minuten vom Bahnhof. Geleiseanschluß auf Distanz von zirka 250 m ist möglich. Ausmaße der Parzelle zirka 100 m breit x 400 m lang zwischen Bahntrasse und Kantonshauptstraße. - Die Parzelle wird nur in einem Stück veräußert. In unmittelbarer Nähe Industrieanlagen bestehend.

Direktinteressenten erhalten Auskunft durch Chiffre C 36960 Lz an Publicitas Luzern.

Die neue Linie...



Das Formpult unterscheidet sich von den früher gebräuchlichen Pulten und Schreibtischen durch vollständig neue Linienführung, verbunden mit zeitloser Eleganz und grösster Zweckmässigkeit. Es ist nach einem Spezialverfahren - Hochfrequenzverleimung und Formpressung - hergestellt und hat so ein um 25% geringeres Gewicht als normale Büromöbel. Das Formpult bietet Ihnen entscheidende Vorteile:

- Erhöhte Stabilität
- Abgerundete Flächen ohne Kanten
- Rückversetzte Mittelfüsse für grössere Bewegungsfreiheit und einfachere Büroreinigung
- Schubladenordnungen u. Inneneinteilungen für jeden Bedarf
- Zahlreiche Tischplattengrössen für Konferenzen und individuelle Bedürfnisse
- Ausführungen in Eiche oder Nussbaum

Wichtig! Kennen Sie schon unseren Büromöbel-Service? Unsere Schreiner stehen Ihnen für Reparaturen jederzeit zur Verfügung!



Einseitiges Formpult. Die Ansatzwand kann jederzeit durch einen zweiten Korpus ersetzt werden

Organisationsboy: Der stets bereite Diener im Rücken des Herrn

Formpult mit Schreibmaschinen-Varenkorpus und Schrägfächerersatz; aufklappbare Zusatztische

Sitzungstische in jeder gewünschten Grösse

Facit-Vertrieb AG
Zürich 1
Selnastrasse 6
Tel. 051/275814



34jähriger Kaufmann, mit eigenem Geschäft, mit gründlicher kaufmännischer Ausbildung, bei Handel (auch Lebensmittelbranche) und Industrie der Deutschschweiz gut eingeführt, sucht Stelle als

Reisevertreter

Gute Referenzen. Autofahrer. Evtl. auch tageweise Beschäftigung (2 bis 3 Tage pro Woche). - Offerten unter Chiffre P 26634 On an Publicitas Olten.

Flugbillette für Reisen mit

SWISSAIR

Air France, Air India, Alitalia, BEA, BOAC, EI, Al, Iberia, KLM, Lufthansa, PAA, Sabena, SAS, TWA usw. stets vorteilhaft im Reisebüro

DANZAS

Basel, Biel, Brig, Chlasso, Genf, Lugano, St. Gallen, Schaffhausen, Zürich.

Une plante du Brésil qui combat le rhumatisme

C'est la Paraguanensis qui déchlorophyllé par procédé spécial, chasse les poisons du corps, élimine l'acide urique, stimule l'estomac et décongestionne le fofe.

Rhumatisme, goutteux, arthritiques, faites un essai. Le paquet 2 fr., le grand paquet cure 5 fr. Se vend aussi en comprimés la boîte 2 fr., la boîte cure 5 fr. Envoi direct par poste:

Pharmacie de l'Etoile S. A., angle rue Neuve 1 - rue Chaucrau, Lausanne, Tél. 22 24 22, et en vente dans toutes les pharmacies.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG, Buchdruckerei zur Proschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 43

<Die Volkswirtschaft>
(Monatsschrift des EVD)

bietet mit der Wiedergabe der periodischen schweizerischen Wirtschafts- und Sozialstatistik umfassende Aufschlüsse über die Wirtschaftsentwicklung. Die gebotene reiche Dokumentation ist nicht allein für den Tag bestimmt; sie behält dauernden Wert.

Der Jahresbezugspreis von Fr. 10.50 für das schweizerische Postabonnement ist in Anbetracht der reichhaltigen Artikel mehr als bescheiden. Unentgeltliche Probenummern sind erhältlich durch das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern.

Inserieren Sie im SHAB.

Office économique neuchâtelois La Chaux-de-Fonds

Bureau d'études pour l'exploitation de nouvelles Industries dans le canton de Neuchâtel. Projets d'établissement avec offres de terrains, loeaux.

Renseignements généraux sur la main-d'œuvre disponible, les taux d'impôts, les tarifs d'électricité.

Exploitation de licences étrangères pour la Suisse, exécution de travaux à façon.

Institution officielle fondée en 1934.

OECN - La Chaux-de-Fonds
Léopold-Robert 42 Tel. (039) 2 48 84

Continental Linoleum-Union, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 15. Mai 1956, 15.30 Uhr, im Clubzimmer 2 des Kongresshauses (Eingang Seeseite), in Zürich.

Tagesordnung:

1. Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1955, Bericht der Kontrollstelle, Beschlussfassung über Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz.
2. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht sowie die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes stehen vom 4. Mai 1956 an am Sitz der Gesellschaft sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und ihren Niederlassungen zur Verfügung der Aktionäre.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 4. Mai bis 12. Mai 1956 bei genannten Stellen gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden.

Zürich, im April 1956.

Der Verwaltungsrat.

Linoleum Aktiengesellschaft Giubiasco (Schweiz) Giubiasco

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 15. Mai 1956, 16 Uhr, im Clubzimmer 2 des Kongresshauses (Eingang Seeseite), in Zürich.

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 1955 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Organe der Gesellschaft.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Wahlen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1955, sowie der Rechnungsrevisorenbericht sind vom 4. Mai 1956 an im Bureau der Gesellschaft in Giubiasco zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können ihre Stimmkarte in der Zeit vom 4. bis 12. Mai 1956 gegen Hinterlegung der Aktien bei folgenden Banken beziehen:

Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich;
Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona.

Giubiasco, im April 1956.

Der Verwaltungsrat.

Société générale d'Affichage

Messieurs les actionnaires sont convoqués à la

155^e assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 16 mai 1956, à 16 h. 30, à la Chambre de Commerce, rue Petitot 8, à Genève.

Ordre du Jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1955.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur l'approbation des comptes et du bilan; décharge aux administrateurs et aux contrôleurs.
- 4° Décision sur l'emploi du bénéfice.
- 5° Nomination de deux contrôleurs.

Lés cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées contre le dépôt des titres ou de certificat de dépôt jusqu'au 14 mai 1956, à la direction générale, rue du Stand 64, à Genève.

Lé compte de profits et pertes et le bilan, de même que le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, sont à la disposition des actionnaires à la direction générale et au siège des succursales.

Genève, le 3 mai 1956.

Le conseil d'administration.

Maschinenfabrik Cham AG., Cham

Einladung

zur 29. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 22. Mai 1956, 15.15 Uhr, im Hotel «Bären» in Cham.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1955.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Decharge-Erteilung an die verantwortlichen Organe.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht des Verwaltungsrates sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab heute im Bureau der Gesellschaft den Aktionären zur Einsichtnahme auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis einschliesslich 19. Mai 1956 im Bureau der Gesellschaft in Cham zu beziehen.

Cham, den 26. April 1956.

Der Verwaltungsrat.

PROSPEKT-AUSZUG

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft Winterthur

3 1/2 %-Anleihe von 1956 von Fr. 25 000 000 nominal

Emissionspreis 100 % zuzüglich 0,60 % halber eidgenössischer Titelstempel

Gemäss Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 6. April 1956 nimmt die Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur, zur Verstärkung der Liquidität im Hinblick auf bevorstehende Investitionen eine

3 1/2 %-Anleihe von 1956 von Fr. 25 000 000 nominal

auf, für die folgende Bedingungen gelten:

1. Die Anleihe ist in 25 000 Inhaberpriorobligationen von je Fr. 1000 nom. eingeteilt. Diese tragen die Nummern 1—25 000.
2. Die Obligationen sind vom 31. Mai 1956 an zu 3 1/2 % p. a. verzinslich und mit Jahrescoupons per 31. Mai versehen. Der erste Coupon wird am 31. Mai 1957 fällig.
3. Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt zum Nennwert ohne besondere Kündigung am 31. Mai 1971. Der Gesellschaft steht indessen das Recht zu, die ganze Anleihe oder einen Teil davon am 31. Mai 1966 oder an jedem späteren Zinstermin unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist vorzeitig zum Nennwert zurückzahlen. Bei Teilrückzahlungen werden die zu tilgenden Obligationen durch das Los bestimmt. Die Ziehungen finden jeweils spätestens einen Monat vor dem Fälligkeitsdatum bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, statt. Die Nummern der ausgelosten Titel werden in den in Ziffer 6 hiernach genannten Zeitungen veröffentlicht.
4. Die fälligen Coupons und rückzahlbaren Obligationen sind für den Inhaber spesenfrei, erstere jedoch unter Abzug der eidgenössischen Quellensteuern, zahlbar bei sämtlichen Sitzen und Niederlassungen der folgenden Banken:

Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
Schweizerischer Bankverein, Basel
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich

Die Verzinsung der Obligationen hört mit dem Verfalltag auf. Die zur vorzeitigen Rückzahlung gelangenden Titel müssen mit allen nicht verfallenen Coupons eingereicht werden; der Betrag fehlender Coupons wird vom rückzahlbaren Kapital abgezogen. Für die Verzinsung der fälligen Coupons und Obligationen gelten die Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechtes.

5. Eine besondere Sicherheit zugunsten dieser Anleihe wird nicht bestellt. Die Gesellschaft verpflichtet sich indessen, während der ganzen Dauer der Anleihe und bis zu ihrer vollständigen Rückzahlung keine weitere Anleihe oder langfristige Verbindlichkeit mit einer besonderen Garantie auszustatten, ohne die gegenwärtige Anleihe im gleichen Rang daran teilnehmen zu lassen.
6. Alle diese Anleihe betreffenden Bekanntmachungen erfolgen rechtsgültig durch einmalige Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in je einer Tageszeitung in Zürich, Basel, Genf und Lausanne.
7. Die Kotierung der Anleihe an den Börsen von Zürich, Basel, Genf und Lausanne wird nachgesucht und während der ganzen Anleihezeit aufrechterhalten.

ZEICHNUNGSANGEBOT

Die Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur, reserviert sich von der hervorstehenden

3 1/2 %-Anleihe der Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur, von 1956 von Fr. 25 000 000 nominal

für eigene Zwecke einen Betrag von Fr. 5 000 000 nom. Die unterzeichneten Banken haben die verbleibenden Fr. 20 000 000 fest übernommen und legen sie in der Zeit

vom 3. bis 11. Mai 1956, mittags

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Barzeichnung auf:

1. Der Emissionspreis beträgt 100 %, zuzüglich 0,60 % halber eidgenössischer Emissionsstempel = 100,60 %.
2. Die Zeichnungen werden spesenfrei durch die schweizerischen Geschäftsstellen der unterzeichneten Banken entgegengenommen.
3. Die Zuteilung erfolgt nach Schluss der Zeichnungsfrist durch schriftliche Mitteilung an die Zeichner. Wenn die Zeichnungen den verfügbaren Betrag überschreiten, sind die Banken zu einer reduzierten Zuteilung ermächtigt.
4. Die Liberierung der zugeordneten Titel hat vom 31. Mai bis 9. Juni 1956, mit Zinsverrechnung zu 3 1/2 % per 31. Mai 1956, zu erfolgen.
5. Die Zeichner erhalten bei der Liberierung auf Wunsch einen Lieferschein der Zeichnungsstelle, der in einem späteren Zeitpunkt, auf besondere Anzeige hin, gegen die endgültigen Titel der Anleihe umgetauscht werden kann.

Zürich und Basel, den 2. Mai 1956.

Schweizerische Bankgesellschaft

Schweizerischer Bankverein

Schweizerische Kreditanstalt

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 2. Mai 1956 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1955 auf Fr. 90.— brutto für die Aktie von Fr. 1000.—, bzw. Fr. 9.— brutto für die Aktie von Fr. 100.— festgesetzt. Der Aktiencoupon Nr. 17 ist demzufolge von heute ab an den Kassen des Hauptsitzes und aller Niederlassungen der Schweizerischen Bankgesellschaft, des Schweizerischen Bankvereins und der Schweizerischen Kreditanstalt wie folgt einlösbar:

Brutto-Dividende abzüglich:	Aktie von Fr. 1000.—		Aktie von Fr. 100.—	
	Fr. 90.—	Fr. 9.—	Fr. 9.—	Fr. 9.—
5 % Couponsteuer	Fr. 4.50	Fr. 27.—	Fr. 2.25	Fr. 2.70
25 % Verrechnungssteuer	Fr. 22.50	Fr. 27.—	Fr. 2.25	Fr. 2.70
Netto-Auszahlung	Fr. 63.—	Fr. 63.—	Fr. 6.30	Fr. 6.30

Winterthur, den 2. Mai 1956.

Die Direktion.

Schweizerische Industrie-Gesellschaft Neuhausen am Rheinflall

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 30. April 1956 beträgt die Dividende für das Geschäftsjahr 1955 Fr. 24.— brutto pro Aktie. Nach Abzug der eidgenössischen Couponsteuer von 5 % und der eidgenössischen Verrechnungssteuer von 25 % kann der Coupon Nr. 25 mit

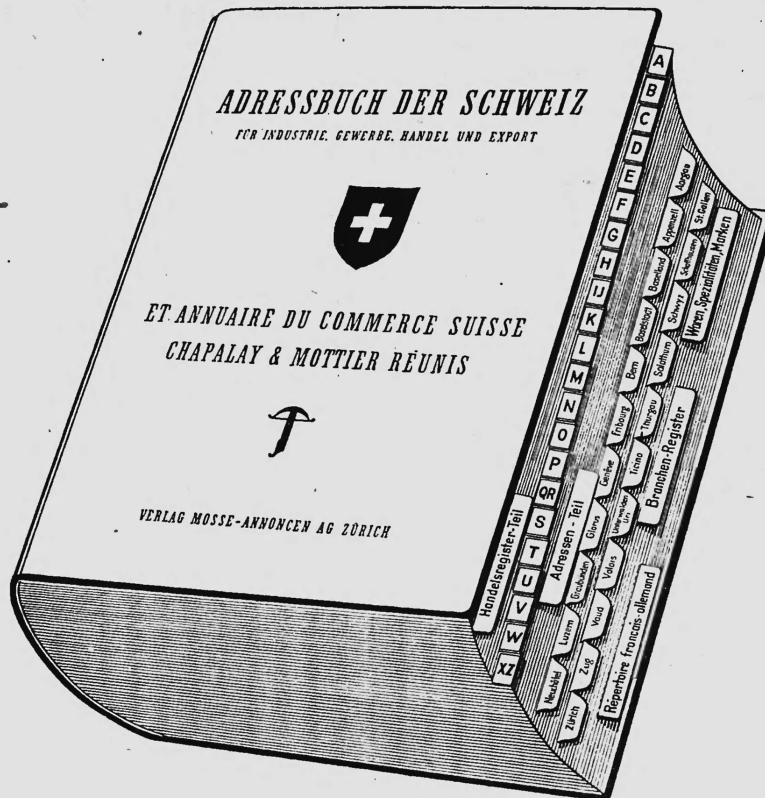
Fr. 16.80 netto

pro Aktie bei folgenden Stellen eingelöst werden:

am Sitz der Gesellschaft
beim Schweizerischen Bankverein
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
bei der Schweizerischen Kreditanstalt
bei der Schaffhauser Kantonalbank
und sämtlichen Niederlassungen dieser Institute.

Neuhausen am Rheinflall, den 30. April 1956.

Der Verwaltungsrat.



Das ganze Land in einem Band

Das «grüne» Adressbuch

ist das umfassendste Nachschlagewerk der schweizerischen Industrie, des Handels und des Gewerbes und ein zuverlässiger Wegweiser durch die vielfältige, sich stetsfort verändernde Wirtschaft unseres Landes. 4500 orts- und branchenkundige Mitarbeiter sind behilflich bei der sachgemässen Gruppierung der Adressen nach Berufen und Branchen.

Bei der schriftlichen Werbung leistet das Buch hervorragende Dienste. Dem reisenden Kaufmann verschafft es genaue Unterlagen für die persönliche Kundenbearbeitung.

Für nur Fr. 30.50

erhalten Sie den 2400seitigen Band, dessen Erstellungskosten den Verkaufspreis erheblich übersteigen. Der Subskribent erhält also wesentlich mehr, als er bezahlt.

Nach dem 20. Mai kostet das Buch Fr. 40.50

Bitte hier ausschneiden und in mit 5 Rappen frankiertem Couvert einsenden.

BESTELLUNG an die Mosse-Annoncen AG, Zürich

Liefen Sie nach Erscheinen (Mitte Juli) ein Exemplar

Adressbuch der Schweiz, Ausgabe 1956

mit 30 Stadtplänen und Strassenverzeichnissen sowie zwei Karten zum **Subskriptionspreis von 30.50** (Porto und Verpackung inbegriffen). Nach Ablauf der Subskriptionsfrist (20. Mai 1956) kostet das 2400 Seiten umfassende Buch Fr. 40.50.

Unterschrift und Adresse:

Was Sie wissen müssen über Industrie, Handel und Gewerbe, steht im grünen Adressbuch der Schweiz

300 000 Industrie- und Handelsfirmen, Handwerker, Gewerbetreibende, Ladengeschäfte, Aerzte, Advokaturbüros, Architekturbüros, Ingenieurbüros, Anstalten, Spitäler, Kommunalbetriebe usw. nach Kantonen, Orten, Branchen und Berufen geordnet.

141 000 im Handelsregister eingetragene Firmen mit Angabe der unter-schriftsberechtigten Verwaltungsräte, Direktoren, Verwalter, Prokuristen, ferner der Kollektivgesellschaften, Kommanditäre und Komplementäre, des Aktienkapitals, der Kommanditbeteiligung, der Stammeinlagen der Gesellschafter von GmbH, des Jahres der ersten Eintragung.

20 000 Lieferanten-Adressen im Waren-, Spezialitäten- und Markenartikel-Verzeichnis.

11 000 französisch-deutsche Uebersetzungen und Hinweise im Répertoire français-allemand.

11 000 Namen im Orts-Register (in Verbindung mit den Angaben im Adressen-Teil über Einwohnerzahl, Höhenlage, Verkehrsverbindungen usw. als geographisches Lexikon verwendbar).

1 000 Rubriken im Branchen-Register, welche Auskunft geben, wo die verschiedenen Zweige der Industrie, des Handels und Gewerbes zu finden sind.

Eidgenössische, kantonale, Bezirks- und städtische **Behörden** mit ihren wichtigsten Funktionären, Gemeindepräsidenten und Gemeindegeschreibern usw.

So urteilt die Presse über das Adressbuch der Schweiz:

«Neue Zürcher Zeitung»:

«Es kann sowohl den Kaufleuten als auch den Exporteuren und Importeuren der Schweiz als wertvollstes Adressbuch empfohlen werden.»

«National-Zeitung»:

«Man staunt über die Reichhaltigkeit des verarbeiteten Materials, findet auf allen kommerziellen Gebieten, was überhaupt gesucht werden kann, und freut sich, daß die Schweiz ein so umfassendes Werk besitzt.»

«Der Bund»:

«Der Verlag hat es verstanden, dieses Handelsadressbuch zu einem ausserordentlich praktischen Nachschlagewerk auszugestalten.»

«Basler Nachrichten»:

«Der stattliche Band überrascht vor allem durch die ausserordentliche Vielseitigkeit des Inhalts.»

«Wirtschafts-Dienst»:

«Wer in einem solchen Buch blättert, kommt wie von selbst auf Ideen, wie er den Markt für seine Artikel ausdehnen kann.»

«Der Organisator»:

«Für den Kaufmann heute das wertvollste Adressbuch... nach dem er sich mit geringer Mühe selbst ein einwandfreies Adressmaterial zusammenstellen kann.»

«Merkur»:

«Wir sind überzeugt, daß jeder Kaufmann, Verkaufsleiter und Reisevertreter aus diesem informationsreichen Nachschlagewerk für ihn nützliche und wertvolle Auskunft holen kann.»

«Journal de Genève»:

«Toute la Suisse en un volume, c'est ce que nous offre cet annuaire qui résulte de la fusion de l'Annuaire du Commerce suisse Chapalay et Mettler et de l'Adressbuch der Schweiz. Ce nouvel annuaire vert est un instrument de travail de grande utilité.»

«Gazette de Lausanne»:

«On y trouve tous les renseignements qu'on peut désirer sur les maisons de commerce et les industries suisses. Les recherches y sont faciles.»